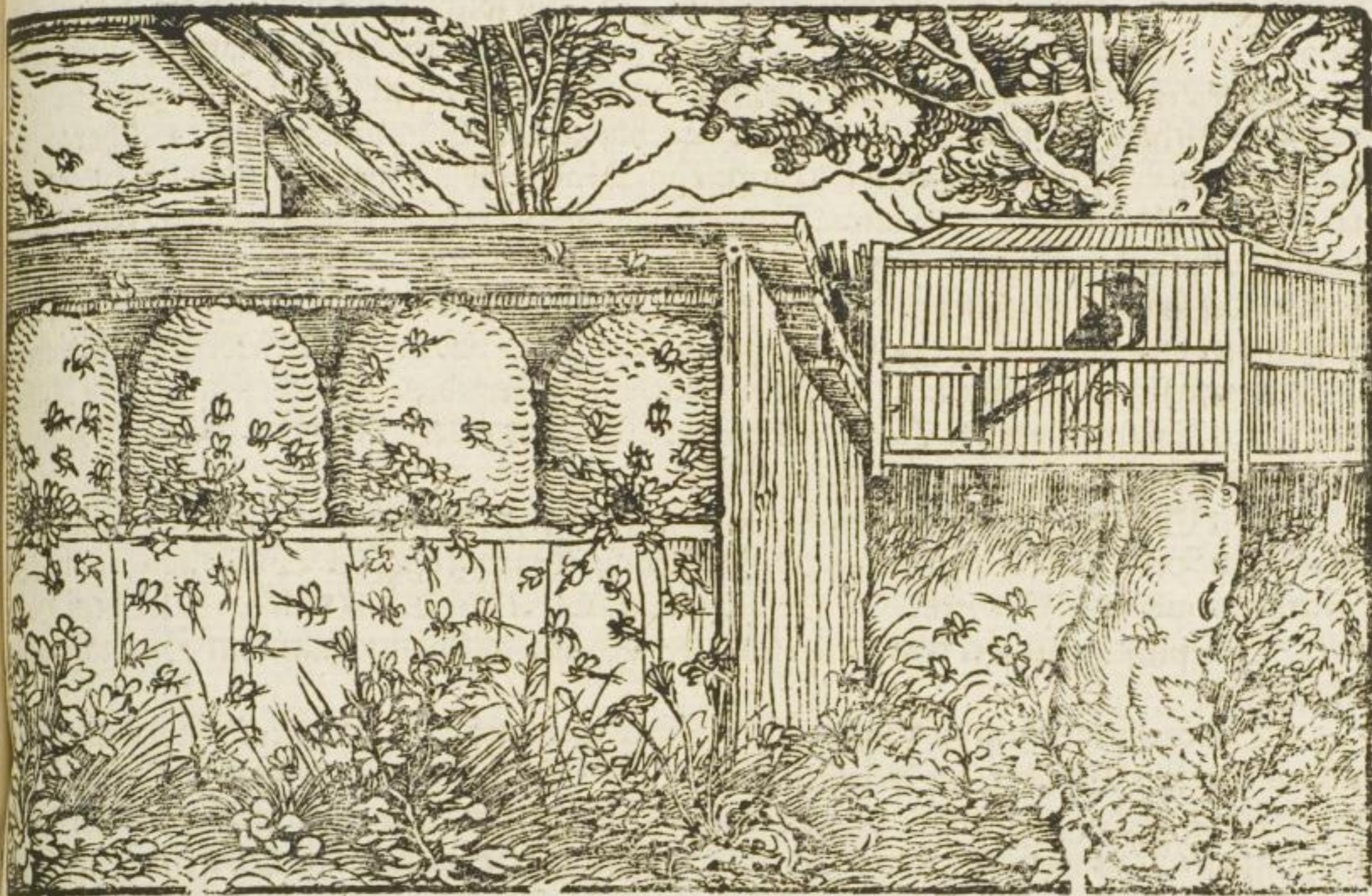


Petride Crescentijs/ von den Bienen oder Immen.



Das erste Capitel.

Von nutzbarkeit der Immen.



D man die Viehzucht für das beste vnd nutzbarste ding in einer Meyerey wil schätzen / so mag ich wol höchlichen betheuren vnd sagen/daß kaum fruchtbarlicher ding mag erfunden werden/ in einer Haushaltung/als eben das Immen halten. Es ist wol war/daß es sorge vnd gutes auffsehens bedarff/ wenn man sol Bienen wehlen/ zu wegen bringen/erhalten/irer pflegen/vñ jnen den Bienstock sauber halten. Aber was ist diß/ gegen der Nutzbarkeit zurechnē/welche man auß dem Wachs/so die Immen geben/ vnd dem holdseligen Honig/welches sie so wunderbarlicher weise machen/mag haben. Derhalben sol niemand befrembden/das ich einem jeden Hausvatter rahte/neben andern zur Haushaltung gehörenden sachen/auch sonderlich rahte fleiß anzuwenden/eine Bienenzucht in seiner Meyerey anzustellen. Auch das wir jm hieby mit wenig worten eine anleitung geben/wie er derselbigen / sampt iren Honigskörben oder Bienenstöcken solle pflegen: Desgleichen auch melden/zu welcher zeit er den Honig säülen/vnd Wachs darauß machen solle.

*Dieses Buch
wird im
ersten Buch von
Bienen
geschrieben ist
ein Ding*

*Und ist das
von fol. 294. bis
fol. 310. zu lesen*

Das ander Capitel.

Von gelegenheit deß orts/allda die Immen zu halten sind.



In Haushalter / welcher mit der Bienenzucht vmbgehen wil/ derselbige sol vorhin ihm ein sonders geheim plätzlein in dem Blumgarten ersuchen/vnd seine Bienenkörbe oder Stöcke/wo es möglich/gleich am vnterste ort/ in einem Thal/setzen lassen/damit sich die Immen desto leichter in die höhe oder in die Luft schwingen mögen / wenn sie wollen auff die Beyde ire Nahrung zu suchen

☸☸☸

suchen